Zweckverband Ostholstein · Wagrienring 3-13 · 23730 Sierksdorf

Telefon 04561 399 - 233
04561 399 - 510
04561 399 – 248

submissionsstelle@zvo.com

Sierksdorf, den 22.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für:
Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung zur Übernahme und Verwertung von belasteten Holzabfällen (AIV) aus dem Kreis Ostholstein

Art der Vergabe:
UVGO
☒ **Verhandlungsvergabe mit Bekanntmachung gemäß §3 Abs. 2, Nr. 3 SHVgVO**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die oben genannte Ausschreibung erfolgt für:
☒ **Zweckverband Ostholstein, Abfallwirtschaft, Wagrienring 3-13, D-23730 Sierksdorf**

Hiermit übersenden wir Ihnen die erforderlichen Unterlagen und bitten Sie um die Abgabe eines Angebotes gemäß den Vergabe- und Vertragsunterlagen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Hinweise. Wir sind zur Entgegennahme Ihres Angebotes bevollmächtigt.

Form der Angebotsabgabe:
☒ ausschließlich Elektronisch (über das Vergabeportal, in Textform). Bitte beachten Sie, dass die Kommunikation und die Angebotsabgabe über das Vergabeportal erfolgt. Eine Abgabe per mail ist nicht zulässig und würde zum Ausschluss führen müssen. Sollten Sie technische Schwierigkeiten haben wenden Sie sich gerne an submissionsstelle@zvo.com. Wir helfen gerne weiter! Bitte denken Sie daran, dass Sie für die Angebotsabgabe ausreichend Zeit einplanen.

Verhandlungsvergaben:
Für Verhandlungsvergaben **gemäß §3 Abs. 2, Nr. 3 SHVgVO** werden Verhandlungen nach der Angebotsabgabe wie folgt geplant:
☒ Der Auftraggeber behält sich vor auf Verhandlungen nach Angebotsabgabe zu verzichten.

Zweckverband Ostholstein
Wagrienring 3-13
23730 Sierksdorf

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Verbandsvorsteher
Frank Spreckels

Handelsregister:
HRA 6372 HL
Ust.ID-Nr.: DE 135121683

Sparkasse Holstein
BIC: NOLADE21HOL
DE96 2135 2240 0006 0014 65

Fristen:

Angebotsabgabe bis **22.10.2026, 10:00 Uhr**.
Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **23.11.2026**.
Bis zum Ablauf der Bindefrist bleibt der Bieter an sein Angebot gebunden.

Liefer- bzw. Ausführungsfrist ab: **01.01.2027 bis 31.12.2028**
Verlängerungsoption: Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn keine der Vertragsparteien schriftlich 6 Monate vor Ablauf des Vertragszeitraums kündigt. Der Vertrag endet spätestens, ohne dass es einer Kündigung bedarf zum 31.12.2030.

☒ Ausführungsorte: Recyclinghof Nord Neuratjensdorf,
Recyclinghof Mitte Neustadt i.H.,
Recyclinghof Süd Bad Schwartau

Vergabe- und Vertragsunterlagen zur Ausschreibung:

☒	Anschreiben (Aufforderung zur Angebotsabgabe inkl. Hinweisen)
☒	Vertragsunterlage: Inhaltsverzeichnis, Definitionen, Bewerbungsbedingungen, zusätzliche Vertragsbedingungen: VOL B bzw. VOB B
☒	Vertragsunterlage: besondere Vertragsbedingungen
☐	Vertragsunterlage: zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
☒	Vertragsunterlage: Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis
☐	Datei Leistungsverzeichnis als GAEB Datei (D83)
☐	Erlass Bauablaufstörung Pandemie (099)
☒	124 bzw. 124 LD: Eigenerklärung zur Eignung - Umsatz der letzten 3 Jahre - Ausführung vergleichbarer Leistungen - Erforderliche Arbeitskräfte - Eintragung im Handelsregister - Insolvenz / Liquidation - Schwere Verfehlungen - Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur Sozialversicherung - Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft Es wird vorbehalten, dass einzelne Nachweise nach der Angebotsabgabe durch die Vergabestelle nachgefordert werden **Alternativ**: Angabe der Präqualifizierungsnummer (PQ-Nr.) / Zugangsdaten
☐	223 Aufgliederung der Einheitspreise
☒	233 Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
☒	234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒	235 Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen
☒	Nachweis Haftpflichtversicherung in dem geforderten Umfang für den Auftrag

☐	Kennzettel für den Angebotsumschlag
	Zusätzliche erforderliche Nachweise für die Prüfung der Eignung:
☒	Nachweis der Fachkunde über Zertifikate: Entsorgungsfachzertifikat
☐	Unterlagen zur Erläuterung der angebotenen Leistung: z.B. Datenblätter, usw.
☒	Anlagengenehmigungen
☒	Transportgenehmigungen
☒	2-3 Referenzen aus den letzten zwei Jahren
☒	Art der Behandlung
	Erforderliche Vereinbarungen, die vor Zuschlagserteilung mit dem Unternehmen vereinbart werden, das in die engere Wahl gekommen ist:
☐	Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO (AVV Vereinbarung)
☐	Vertraulichkeitsvereinbarung
	Nach Zuschlagserteilung erforderlich:
☐	Bauzeitenplan Vom Auftragnehmer ist ein verbindlicher Bauzeitenplan einzureichen, aus dem der reibungslose Verlauf der Bauausführung klar hervorgeht. Der Bauzeitenplan wird Bestandteil des Vertrages. Die im Bauzeitenplan enthaltenen Einzelfristen gelten als Vertragsfristen. Der Auftraggeber kann Abänderungen im Bauzeitenplan verlangen. **spätestens 8 Werktage nach Mitteilung über den erteilten Zuschlag**
	Sicherheitsleistungen nach Zuschlagserteilung:
☒	Bürgschaftsurkunde (Vertragserfüllungsbürgschaft / Mängelansprüchebürgschaft)
☐	Bürgschaftsurkunde (Vorauszahlungsbürgschaft)
	Vorlage auf Verlangen der Vergabestelle:
☐	Urkalkulation
☒	221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
☒	222 Preisermittlung bei Kalkulation über Endsumme
☒	251 Verpflichtungserklärung Mindeststundenentgelt (Nachunternehmer)
☒	236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (zu FB 235/ 233 VHB)

Bitte füllen Sie die Unterlagen aus und geben Sie sie inklusive der geforderten Nachweise bzw. Eigenerklärungen rechtzeitig zur Angebotsabgabe ab:

- unterschriebene und ausgefüllte Vertragsunterlage
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis
- ausgefüllte und unterschriebene Formblätter/ Eigenerklärungen (124,251 und ggf. weitere) soweit in dem Verfahren gefordert
- ggf. GAEB Datei oder zusätzliche Preisblätter (Excel Dateien) soweit im Verfahren gefordert

Wir behalten uns vor von Bietern, die in die engere Wahl kommen, neben der Eigenerklärung bestimmte Nachweise zur Prüfung der Eignung nachzufordern:

- Referenznachweise über das eingesetzte Personal und die Geräte
- Angaben zu Arbeitskräften
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug bzw. Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der IHK

- Insolvenzplan
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Werden die geforderten Nachweise bzw. Eigenerklärungen nicht innerhalb der gesetzten. Fristen erbracht bzw. auf Nachfrage nicht innerhalb der gesetzten Frist nachgereicht, wird das Angebot nicht berücksichtigt.

Für die Ausarbeitung des Angebots wird keine besondere Vergütung gewährt.

1. Für das Vergabeverfahren gelten folgende besondere Vereinbarungen (gilt nur, wenn angekreuzt):

1.1 Für Bauleistungen: Die Abgabe von mehreren Hauptangeboten ist

☒ entfällt

1.2 Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind

☒ zugelassen

1.3 Nebenangebote und Änderungsvorschläge **ohne Hauptangebot** sind

☒ ausgeschlossen

Nebenangebote sind in Abweichung zum Hauptangebot in Bezug auf den Transport möglich. Im Hauptangebot ist ausgeschrieben, dass der AG den Abfall zur AN eigenen Entsorgungsanlage/ Übernahmestelle transportiert. Im Nebenangebot erfolgt der Transport durch den AN. Dieser stellt an jedem Recyclinghof mind. zwei 36 m³ Container und wechselt diese nach vorheriger telefonischer Ankündigung (oder per Mail) des AG innerhalb von 24 Std.. Der AN ist verpflichtet einen optisch und technisch einwandfreien Zustand der Container zu gewährleisten.
Zur Auftragsübermittlung muss der AN eine zentrale E- Mailadresse angeben die für die Auftragsannahme für alle Höfe genutzt werden kann.

E-Mail:_____

Somit wird das Hauptangebot mit dem im Nebenangebot abgegangenen Preis zzgl. der Berücksichtigung der Entfernung vom jeweiligen Recyclinghof zur angegebenen Adresse der Übernahmestelle verglichen. Im Nebenangebot und im Hauptangebot werden Einheitspreise abgegeben. Zudem befindet sich in jedem Los für das Hauptangebot eine Position für die Adresse der Übernahmestelle vom AN. Das Leistungsverzeichnis enthält entsprechende Positionen hierfür.

1.4 Lose:

☒ Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten. Angebote können dabei abgegeben werden für:

☒ Ein Los.
☒ Mehrere Lose.
☒ Alle Lose.

1.5 Sicherheitsleistung gem.

☒ § 18 VOL/B

☒ Wird verlangt

als ☒ Vertragserfüllungsbürgschaft.

1.6 Vertragsstrafe gem.

☒ § 11 VOL/B

☒ Wird vereinbart (zu den vertraglichen Liefer- und Ausführungsfristen)

1.7 Förmliche Abnahme gem.

☒ § 13 VOL/B

☒ Wird nicht vereinbart.

2. Angebotsabgabe

2.1 Die Wertung der Angebote erfolgt nach:

EU-Verfahren	**Nationale Ausschreibung**
☐ § 56 VgV	☒ § 41 UVgO
☐ § 16d EU VOB/A	☐ § 16d VOB/A

2.2 Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote zurückgezogen werden.

2.3 Nachlässe bitte nur an der im Vordruck vorgesehenen Stelle angeben.

2.4 Für den Fall, dass Sie bei Auftragserteilung die Leistungen ganz oder teilweise auf Nachunternehmen übertragen wollen, wird auf die Anforderungen in den Bewerbungsbedingungen und den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vertragsunterlagen hingewiesen. Vordrucke für die Benennung von Art und Umfang der zu übertragenden Leistungen sowie der Nachunternehmen und den Verleihern von Arbeitskräften und deren Erklärungen können bei Bedarf von der Vergabestelle abgefordert werden. Außerdem weisen wir darauf hin, dass die Verpflichtungserklärung für die Einhaltung des Vergabemindestlohns nach § 4 VGSH auch für Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften abzugeben ist.

2.5 **Soweit die elektronische Abgabe** von Angeboten zugelassen ist, erfolgt die Abgabe des Angebotes über das E-Vergabe Portal. Die dort hinterlegten Unterlagen werden als reguläres Angebot angesehen. Wenn Sie als Bieter ein digitales LV als DA 83 erhalten haben, erwarten wir die Rückgabe des LV zusätzlich als DA 84.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei Abweichungen zwischen LV als DA 84 und Angebot als Papierversion bzw. als elektronisch hinterlegte Version (pdf-Format) ist im Zweifel der Inhalt des Angebotes der Papierversion bzw. die im Vergabeportal hinterlegte pdf- Datei maßgeblich.

3. Zuschlagskriterien bei Haupt- und Nebenangeboten:
☒ Kriterium Preis: 100%

4. Nachprüfungsbehörde für Beschwerden in nationalen Verfahren:

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel
Postfach 71 25, 24171 Kiel
Referat IV 32
Tel.: 0431/988-0
Fax: 0431/988-2833
E-Mail: Poststelle@im.landsh.de

Sofern Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, werden Sie gebeten, beiliegendes Angebot nebst Anlagen fristgerecht an die vorbezeichnete Stelle einzusenden. Soweit die Einreichung des Angebotes schriftlich erfolgt, bitten wir Sie auf den verschlossenen Briefumschlag den vorbereiteten Kennzettel für die Adressierung zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Dieses Schreiben ist elektronisch gefertigt
und daher auch ohne Unterschrift gültig

Anlagen

Hinweis zum Datenschutz:
Soweit personenbezogene Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet werden, geschieht dies auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Informationen zum Datenschutz in der ZVO-Unternehmensgruppe finden Sie unter www.zvo.com/Datenschutz

Information zur Einhaltung der Formvorschriften für die Angebotsabgabe

1. Originalvordrucke und Formulare des Auftraggebers/ der Auftraggeberin verwenden
2. Unklarheiten und Fragen: Stellen Sie Bieterfragen über das Vergabeportal, damit alle Unklarheiten beseitigt werden.
3. Keine Hinweise auf:
    - eigene allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) z. B. Rückseite von Anschreiben
    - eigene Liefer- oder Zahlungsbedingungen
    - Gerichtsstand
    - von der Ausschreibung abweichende Gewährleistungsbedingungen
    - Haftungsbeschränkung
4. Angebotsvordrucke und Formulare vollständig ausfüllen
5. Keine Änderung/Ergänzung an den Vertragsunterlagen vornehmen (z.B. Streichungen, Randnotizen, nicht vorgesehene Eintragungen usw.)
6. Keine weiteren nicht geforderten Unterlagen beifügen
7. Unterschrift(en) an vorgesehener Stelle leisten
8. Ankreuzfelder genau lesen und beachten (z. B. Formblatt 124)
9. Angabe von Referenzen/ Verwendung von PQ Datenbank: Soweit Sie die Möglichkeit der PQ-Datenbank für diese Ausschreibung nutzen geben wir den Hinweis, dass Sie als Bieter dafür Sorge tragen, dass die Eintragungen mit den geforderten Referenzen zusammenpassen. Wir empfehlen dies ggf. zu überprüfen. Die Möglichkeit der Nachforderung seitens der Vergabestelle ist nicht zulässig.
10. Schicken Sie keine Angebote per E-Mail!

Diese Informationen dienen der Arbeitserleichterung und sollen dazu beitragen, das Risiko des Angebotsausschlusses zu minimieren. Sie erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.